

Elli Marie Hänsgen

# Gänseblümchen

Er liebt mich, und er liebt mich nicht ...  
 Wer sieht dein trauriges Gesicht?  
 Wer fühlt den Schmerz, den du musst ertragen?  
 Bei einer Rose würde man sagen:  
 „ Wie kann man nur, die schöne Blüte? “  
 Doch keinem geht wohl zu Gemüte,  
 dass du auch eine Blume bist  
 und es um dich genau so schade ist.

von Annegret Kronenberg (ausgewählt von **Felix Habel**)

## Lap-Books mit Rezepten, Gedichten und Geschichten über das Gänseblümchen erstellt von Schülern der Klasse 5/2 des Lyonel-Feininger-Gymnasium zur Kräuterpflanze des Jahres 2017

### Rezepte

#### Gänseblümchensirup

Die Zutaten:

- ✓ 50 g Gänseblümchenblüten
- ✓ 500 ml Wasser
- ✓ 500 g Rohrzucker



Lisa Awege

So geht's:

- ✓ Gänseblümchen in den Topf geben
- ✓ 500 ml kochendes Wasser über die Gänseblümchen gießen
- ✓ Deckel auf den Topf und über Nacht (10 - 15 Stunden) ziehen lassen
- ✓ Nun ist alles gut durchzogen und man kann die Gänseblümchen abseien
- ✓ Den Rohrzucker hinzugeben und alles gut aufkochen
- ✓ Den heißen Sirup abfüllen, kühl und dunkel lagern

#### Sienna Zogbaum

#### Gänseblümchenaufstrich

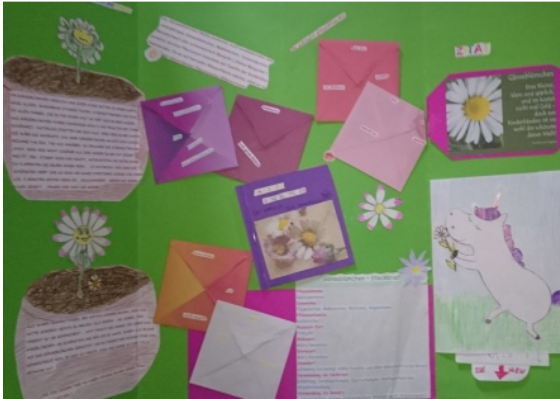
- 60 g Doppelrahmfrischkäse
- 20 g Crème fraîche
- Knoblauch (frisch gepresst oder Pulver)
- Salz & Pfeffer, 1 Prise Zucker
- 20 Köpfe Gänseblümchen (gewaschen und feingehackt)
- 1 ml Limettensaft



Noah Bennewitz

#### Nelly Weichhold

# Geschichten



Lydia Marie Hüttenrauch

## Woher hat das Gänseblümchen seinen Namen?

Es ist schon ganz viele Jahre her, als auf einem Bauernhof eine Familie lebte. Sie waren Mutter, Vater, Fritz und Julchen, mit genau 27 Gänsen.

Julchen und Fritz liefen Wettrennen, wenn sie nicht in der Schule waren. Die beiden verbrachten fast den ganzen Tag nur bei den Gänsen.

Eines Tages machten die Kinder eine Entdeckung. Sie sahen den Gänsen beim Fressen zu und entdeckten, dass die Gänse jede Blume auf der Wiese aßen, außer einer kleinen und sehr zarten Blume. Um diese machten sie lieber einen Bogen.

„Siehst du das auch?“ fragte Fritz. „Ja, aber warum mögen sie diese Blume nicht?“, antwortete Julchen. Darauf sagte Fritz: „Ich glaube sie finden diese Blume genauso hübsch wie wir.“

Lilly Steuber

## Die Geschichte vom kleinen Gänseblümchen

Ein kleines Gänseblümchen saß auf einer sehr großen Wiese und war jeden Tag sehr traurig und einsam, denn es war ganz allein auf der großen Wiese und hatte niemanden zum Spielen.

Am nächsten Morgen sah man einen wunderschönen Regenbogen, er rief dem Gänseblümchen zu. Dabei sagte er, dass sie schon bald einen Freund finden wird.

Ein paar Monate später sah man ein kleines Stück Blatt über der Erde und das Blatt wurde immer größer. Und als es nicht mehr weiter wuchs war eine wunderschöne Löwenzahnblume zu erkennen.

Ein paar Tage später hatten sich die beiden sehr gut angefreundet und hatten schon viel erlebt und gespielt. Sie waren nun beste Freunde und lebten glücklich.

Nelly Weichhold



Vivian Schweser

## Das Gänseblümchen

Es war einmal ein Gänseblümchen, das lebte auf einer riesigen Wiese. An diesem Morgen weckte sie Günter, der Grashüpfer. Er fragte: „ Guten Morgen mein liebes Gänseblümchen, wie geht es dir? ”.

„ Guten Morgen Günter, mir geht es super gut und ich fühle mich total ausgeschlafen ” sagte das Gänseblümchen. Günter fragte verdutzt: „ Was ist das für ein zauberhafter Duft, der hier in der Luft liegt? Das könnte Apfelkuchen sein. Riechst du das auch? ”. Das Gänseblümchen antwortete: „ Ach so, ja. Hier in der Nähe steht das Haus von der alten Oma Inge. Die backt jeden Tag Kuchen. ”

Günter sagte darauf: „ Ok, dann weiß ich ja, was frühs immer so gut duftet. Auf Wiedersehen ”. „ Auf Wiedersehen”, sagte das Gänseblümchen amüsiert.

## Oskar Wolf

### Das Gänseblümchen

Es war einmal ein Gänseblümchen, das wuchs an einem Feldweg ganz allein, nur umgeben von Grashalmen auf einer Wiese. Jeden Tag kam an diesem Weg ein kleines Mädchen vorbei. Das Mädchen war meist fröhlich, hüpfte durch die Gegend und sang dabei Lieder. Das Gänseblümchen mochte das Mädchen sehr und beschloss , nur noch für diese Mädchen zu blühen. Den ganzen Tag und die ganze Nacht schloss die Blume ihre Blütenblätter, doch, wenn sie die Stimme oder Schritte des Mädchens hörte, blühte sie sofort auf.

Die Blume wünschte sich so sehr von dem Mädchen gepflückt zu werden, damit sie den ganzen Tag bei dem Mädchen verbringen konnte, doch das Mädchen beachtete sie nicht. Ihr Leben bestand nur aus den Momenten, in denen das Mädchen den Weg passierte und sie aufblühen konnte.

Eines Tages merkte die Blume, wie sie Jemand anfasste. Sie war verwundert, da sie weder die Stimme noch die Schritte des Mädchens gehört hatte. Trotzdem öffnete sie ihre Blütenblätter und sah ein anderes kleines Mädchen, das sie berührte. Die Blume fragte sich, warum das neue Mädchen sie beachtete, denn immerhin war ihre Blüte verschlossen. Das Mädchen sagte: „ Du bist so wunderschön. Ich werde dich jetzt jeden Tag besuchen kommen und dir ein Stück von mir erzählen. Wenn ich dich pflücken würde, dann würdest du nach einiger Zeit verwelken, deshalb sollst du auf dieser Wiese bleiben. Du bist das schönste Gänseblümchen, das ich jemals in meinem Leben gesehen habe. ”

Und von nun an blühte das Gänseblümchen rund um die Uhr und schöner als je zuvor.

## Rebecca Höhn

# Gedichte

### Gänseblümchen

Der Wind kommt von allen Seiten  
und das Gänseblümchen schwingt in den Weiten.  
Es macht Spaß sich treiben zu lassen  
und den Boden zu fassen.

## Oskar Wolf



Johannes Ben Laurin Franke

## Das Gänseblümchen

Es ist klein und fein.  
Man kann auch sagen, es ist rein.  
Es hat eine Blüte,  
aber keine Hüte.  
Sie wächst in der Erde,  
aber auf sie treten Pferde.  
Das Gänseblümchen ist ein Held  
und beschützt die Welt.

Tina Lips



Mika Ben Brückner

## Ein Gänseblümchen

Ein Gänseblümchen wuchs am Wegesrand.  
Wo viele Tiere und auch der Mensch  
sehr viel Freude daran fand.  
Oh - ein Hase, der hat's gefressen.  
Dann war's weg und schon vergessen.

Lea Dankow

Mellingen, Mai / Juni 2017